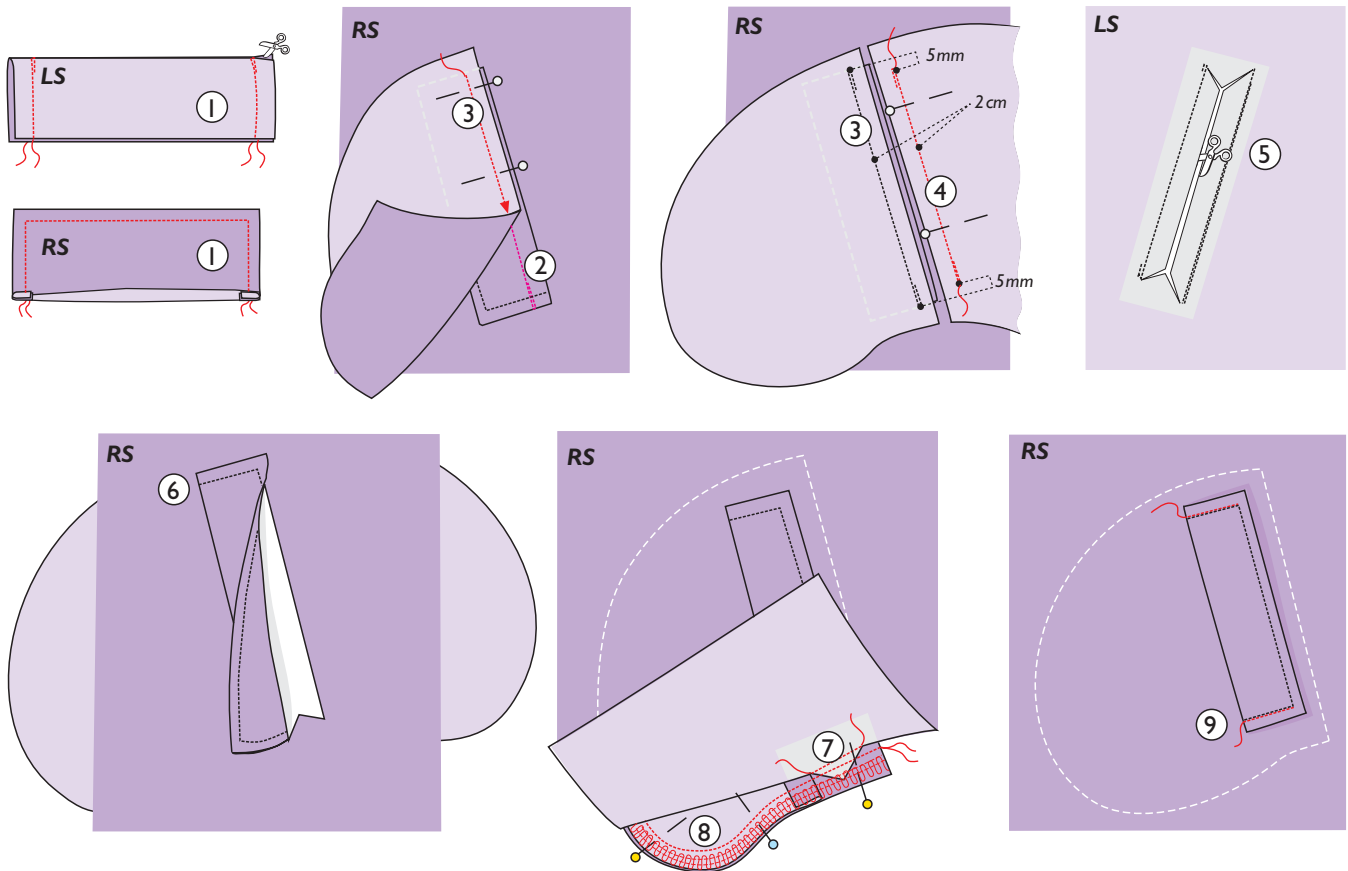


PASPELTASCHE FÜR UNGEFÜTTERTE KLEIDUNGSTÜCKE



Paspeln und Taschenbeutel von dem in der Anleitung genannten Stoff zuschneiden. Falls der angegebene Stoff schwer ist die äußeren Taschenbeutel aus einem leichteren Stoff zuschneiden, z.B. Baumwollpopeline oder Futterstoff.

Zeichengemäß Tascheneingriffstelle auf den Vorderteilen markieren. Einlage für die linke Stoffseite der Vorderteile auf die Stelle des Tascheneingriffs sowie für die äußere Hälfte der Paspelteile zuschneiden und aufbügeln; s. die in der Schnittübersicht dunkleren Stellen.

1. Paspelteile rechts auf rechts falten und Enden nähen. Nahtzugabenecken einschneiden, Paspelteile auf rechts wenden und bügeln. Außenkanten der Paspeln fußbreit absteppen.

2. Offene Kante der Paspelteile mit der äußeren, gestützten Hälfte rechts auf rechts auf die Tascheneingriffstelle der Vorderteile stecken und nähen.

3. Äußere Taschenbeutel rechts auf rechts auf die Paspelteile stecken und an der vorher genähten Naht entlang aufsteppen.

4. Innere Taschenbeutel rechts auf rechts auf die andere Seite der Tascheneingriffmarkierung stecken und nähen; die Entfernung zwischen den zwei Nahtreihen beträgt 2 cm. **Bitte beachten!** Die Naht der inneren Taschenbeutel ist an beiden Nahtenden 5 mm kürzer als die Naht der äußeren Taschenbeutel.

5. Tascheneingriffe von der linken Stoffseite der Vorderteile aufschneiden, an den Enden schräg zu den Nahtenden.

6. Taschenbeutelteile auf links ziehen.

7. Die beim Aufschneiden der Taschenöffnungen entstandenen kleinen Dreiecke an die inneren Taschenbeutel stecken und nähen.

8. Taschenbeutelteile rechts auf rechts aufeinanderstecken und nähen. Nahtzugaben mit Overlock-Stich oder Zickzack aneinander versäubern.

9. Tascheneingriffe bügeln. Enden der Paspelteile in die richtige Lage legen, stecken und durch alle Stofflagen in den vorher genähten Steppnähten feststeppen.

© OTTOBRE design® | STUDIO TUUMAT OY

Die Modelle, Anleitungen und Schnittmuster sind ausschließlich für den Privatgebrauch von Hobbynäherinnen vorgesehen. Eine kommerzielle oder industrielle Nutzung des Materials ist strengst untersagt. Die Modelle, Anleitungen, Schnittmuster, Zeichnungen, Fotos usw. sind urheberrechtlich geschütztes

Material und ihre Weiterverbreitung und Neuerstellung in welcher Art oder Weise auch immer wird ausschließlich vom Inhaber des Urheberrechts bestimmt. Als Herstellung wird auch eine Übertragung des Materials in eine Anlage, mit der es vervielfältigt werden kann, angesehen. **Alle Rechte vorbehalten.**

OTTOBRE